

„Endlich san d’Weiber furt“

Die Laienspieler in Blaibach proben für ihr neues Stück. Am 24. Oktober ist die Premiere im Haus des Gastes.

26. September 2015



Die Blaibacher Laienspielgruppe freut sich schon auf das neue Stück. Foto: khu

Blaibach „Endlich san d’Weiber furt“, so lautet das Theaterstück, das die [Blaibacher Laienspielgruppe](#) in diesem Jahr auf die Bühne bringt. Ein zweitägiger Ausflug des Blaibacher Frauenbundes steht bevor, so beginnt das Stück aus der Feder von Marianne Santl. Der Schreinermeister Bert Hölzmeier (Andreas Schötz), der Bäckermeister Kare Brezl (Matthias Frohnauer) und der Mesner Lorenz Hartl (Stefan Trenner) können es kaum erwarten, dass ihre Frauen endlich fort sind.

Sie planen einen feurigen Männerabend. Irmis (Monika Schmid), die Frau von Lorenz und Berts Frau Renate (Martina Schötz) werden misstrauisch und Renate beauftragt ihren Sohn Simon (Phillip Eckl), während ihrer Abwesenheit auf den Vater aufzupassen. Dieser ist aber selbst froh, wenn die Mutter wegfährt, weil er dann sturmfreie Bude mit seiner Eva (Nathalie Wollner) hat. Auch die Pfarrersköchin Theres (Katja Schreiner), die im Ort für Zucht und Ordnung sorgt, verspricht, auf die Männer aufzupassen.

Nun muss der Männerabend geplant werden, dabei hilft ihnen Simon per Internet, ein feuriges Partygirl zu finden. Da taucht plötzlich auch noch Tante Rita (Jutta Eckl) auf, die man mit allen Mitteln wieder loszuwerden versucht. Als die Männer auf ihre Partyüberraschung warten, kommt plötzlich auch noch der Pfarrer (Josef Christl) zur Tür herein und macht keine Anstalten, wieder zu gehen. Dann erscheint auch noch Theres, die zwar den Pfarrer heimschickt, aber selbst bleibt. Die Theres kann man nur mit Alkohol ausschalten, da sie nichts verträgt. Als dies endlich gelingt, sind die Männer schon ganz heiß auf ihre Partyüberraschung, die aber inzwischen bei Simon abgesagt hat und nun irgendwie ersetzt werden muss, sonst müsste Simon seine bereits kassierte Provision zurückgeben.

Wie er das schafft, und ob sich die Männer trotz aller Turbulenzen bei ihnen wegen einer Buspanne vorzeitig zurückgekehrten Frauen herausreden, das können die Besucher am 24. und 25. Oktober jeweils ab 18 Uhr sowie am 30. und 31. Oktober um 19.30 Uhr im Haus des Gastes in Blaibach sehen. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher, für die Bewirtung der Gäste ist bestens gesorgt. Platzreservierungen und Karten ab sofort bei Christa Schreiner unter Telefonnummer (0 99 41) 15 20. (khu)